
FDP Bad Vilbel

EIN KLEINER WUNSCH – EINE GROSSE WIRKUNG

21.10.2020

- Ein kleiner Wunsch – eine große Wirkung
- Seniorenbüro startet „Wunschzettel“-Aktion für einsame Senioren

Nicht erst seit der Coronakrise, aber durch diese Pandemie noch verstärkt, gibt es viele Seniorinnen und Senioren, die sich einsam fühlen. Sei es, weil sie keine Verwandtschaft haben, diese nicht vor Ort ist oder weil sie nur sehr selten oder gar nicht Besuch von Freunden und Nachbarn erhalten. Einsamkeit im Alter ist keine Seltenheit und doch sehr belastend für betroffene Senioren. Oftmals geht eine solche Einsamkeit auch damit einher, wenig zu haben und von einer kleinen Rente leben zu müssen. Um diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Weihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten, startet das Seniorenbüro der Stadt nun eine „Wunschzettel“-Aktion.

„Besonders in der Adventszeit und an Weihnachten fällt den Senioren ihre eigene Einsamkeit auf. Viele können sich auch selbst kaum eine kleine Freude bereiten und diesen Menschen möchten wir nun helfen. Daher haben wir uns eine Aktion überlegt, bei der ältere Menschen einen kleinen Wunsch abgeben können und dieser von Bad Vilbeler Bürgerinnen und Bürgern erfüllt werden kann“, erklären die Initiatorinnen Sandra Schneider und Lidia Burhard.

Wer einen Wunsch hat, kann sich ab sofort beim Seniorenbüro melden. Wünsche können postalisch angegeben oder über das Telefon übermittelt werden. Die Wünsche sollten einen Maximalwert von 20 Euro haben und bis spätestens Freitag, den 13. November bei den Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros eingegangen sein. Auch Sozialdezernent Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn war sofort angetan von der Aktion. „Wir müssen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Auge haben und können durch solche Aktionen diesen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Für mich ist dies eine weitere Maßnahme im Sinne direkter Hilfen in der Sozialarbeit. Ich danke Frau Schneider und Frau Burhard für ihr Engagement für die Bad

Vilbeler Senioren und hoffe, dass sich viele von ihnen melden und einen Wunsch äußern sowie, dass viele Bad Vilbelerinnen und Bad Vilbeler dann Wunscherfüller werden“, so Hahn.

Die Wünsche müssen zudem weder materieller Art sein, noch müssen sie etwas kosten. Auch immaterielle Wünsche wie beispielsweise ein Besuch, ein Spaziergang oder dergleichen mehr sind willkommen und gern gesehen.

Die „Wunschzettel“-Aktion hat nämlich zwei Seiten. Die Senioren können einen Wunsch abgeben. Die Wünsche werden gesammelt und dann an geeigneten Stellen und zu geeigneten Zeiten öffentlich zugänglich gemacht. Bad Vilbelerinnen und Bad Vilbeler können dann einen Seniorenwunsch einsammeln und diesen dem Wünschenden erfüllen. „Wir werden zu gegebener Zeit mitteilen, ab wann und vor allem wo man einen Wunschzettel abholen kann und hoffen schon jetzt, dass wir mit dieser Aktion viele Menschen erreichen“, so Schneider, Burhard und Hahn abschließend.

Senioren können ab sofort unter der Telefonnummer 06101-602-314 anrufen, um entweder telefonisch einen Wunsch durchzugeben oder sich einen Wunschzettel „zu bestellen“. Es ist ebenfalls möglich, einen solchen Wunschzettel auf postalischem Wege zu erbitten, beziehungsweise den Wunsch direkt postalisch anzugeben. Hierzu wendet man sich an das „Seniorenbüro der Stadt Bad Vilbel, Am Sonnenplatz 1, 61118 Bad Vilbel“. Jeder Wunsch ist willkommen und niemandem muss bange sein, einen Wunsch zu äußern.

[2020-10-21-Wunschzettel-Aktion-Seniorenbüro.docxHerunterladen](#)